

Artikel vom 08.05.2019

Bernhard Seidenath und Dr. Franz Rieger:

Europäische Strategie gegen den Krebs unterstützen



Ein Europa für die Menschen

Zum Europatag am 9. Mai fordert die CSU-Landtagsfraktion, dass Europa seine Kräfte im Kampf gegen Krebs bündelt. „Europa hat hier für die Menschen einen echten Mehrwert. Wir brauchen eine Europäische Strategie gegen den Krebs“, sagt Bernhard Seidenath, der Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Pflege im Bayerischen Landtag.

„Krebs ist die zweithäufigste Todesursache nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Menschen sorgen sich mehr vor einer Krebserkrankung als vor einem Herzinfarkt. Dabei gibt es in ganz Europa viele erfolgreiche Initiativen und Projekte im Kampf gegen den Krebs – in der Forschung nach neuen Heilmethoden, in der Früherkennung und der Prävention. Diese Ansätze wollen wir besser bündeln.“

Dr. Franz Rieger, der europapolitische Sprecher der CSU-Fraktion, betont: „Die Europäische Union kann einen zentralen Beitrag bei der Koordinierung der medizinischen Forschung in Europa leisten, die schnellere und größere Fortschritte bei der Heilung und Therapie von Krebs ermöglicht. Das ist, was wir als CSU unter einem starken Europa verstehen: Europa kümmert sich um die Themen, die die Menschen in Europa bewegen und bei denen Europa gemeinsam die bessere Antwort geben kann.“

Die CSU-Landtagsfraktion setzt sich mit einem entsprechenden Dringlichkeitsantrag dafür ein, dass der von Manfred Weber und sechs anerkannten Krebsforschern angestoßene Masterplan gegen den Krebs breite Unterstützung findet.